

Personalnotizen.

— G. Straube hat sich in Gesellschaft seines Sohnes und eines jungen kenntnisreichen Mannes, eines gelehrten Apothekers, an Bord der *Gloriosa* begeben, und dürfte in diesem Augenblicke Europa bereits im Rücken haben.

— Dr. Phil. Ant. Pieper, Verfasser eines Werkes über das wechselnde Farbenverhältniss in den verschiedenen Lebensperioden des Blattes, starb am 15. April zu Paderborn.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In der Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 17. Juli wurde eine chemische Abhandlung des Herrn Rob. Schwarz in Prag: „Untersuchung der Königs-Chinarinde“ für die Sitzungsberichte aufgenommen; Dr. Boué hielt einen Vortrag über die baumlosen Gegenden des Continents und Prof. Hyrtl stellte einen Antrag, welcher nicht nur den Akademikern reichen Stoff zu wissenschaftlichen Arbeiten herbeischaffen, sondern auch den Wiener Museen sehr wichtige Bereicherungen zu erwerben bezweckt. Dr. Heuglin aus Stuttgart, seiner Zeit mit dem Consul Baron Müller nach Egypten gekommen, hat nicht nur sehr werthvolle naturhistorische Sammlungen daselbst angelegt, sondern ist im Begriffe, eine Reise in das Innere von Afrika zu unternehmen, wo er bis zum 4. Breiteregrade vorzudringen beabsichtigt. Er hat sich der Akademie zu Berichten und Einsendung von naturhistorischen Gegenständen angetragen, was auch angenommen wurde. Helmreich in Brasilien, Heuglin und Knoblauchner in Afrika, demnächst Czarrotto und Pollak in Persien lassen für den Betrieb der Naturwissenschaften in den nächsten Jahren einen Epoche machenden Aufschwung erwarten, und es ist nur um so mehr zu bedauern, dass Corda auf seiner Ueberfahrt nach Mexiko — wie leider nicht mehr zu zweifeln — dem Vaterlande und der Wissenschaft durch irgend ein grässliches Unglück, welches das Schiff spurlos vernichtete, für immer entrissen worden ist.

— Die in Stockholm versammelte Scandinavische Naturforscher-Versammlung bestand aus 356 Mitgliedern, darunter 37 Dänen, 11 Norwegern, 11 aus Finland und andern Gegenden, die Uebrigen aus Schweden

Ergebnisse in der Pflanzencultur und dem Pflanzenleben.

Mitgetheilt von J. G. Beer.

II. Beitrag zur Cultur der *Vandas*, *Aerides*, *Saccolabium*, *Sarcanthus*, *Renanthera*.

Es ist jedem Besitzer dieser herrlichen theueren Pflanzen wohl bekannt, mit welcher Freiheit selbe vegetiren wollen. Diese prachtvollen Gewächse begnügen sich allein mit der warmen, feuchten Luft, sie bedürfen nur geeignete Anklammerungspunkte, um sich,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 261](#)